

Deutsch im deutschen Pferdesport.

Versuch eines Wörterbuches für den österreichisch-ungarischen Renn-, Traber- und Fahrspport.

Von E. Schöpe.

(Fortsetzung.)

- Qualifikation: Eignung, Berechtigung.
Qualifiziert: berechtigt, geeignet.
Quarterhont: Ballenschüler.
Quote: Gewinn, Gewinnanteil.
Racing life: rennmäßig.
Refusieren: ausbrechen, verweigern.
Reglement: Renngesetz.
Reinsman: Fahrer.
Rekord: Höchstleistung, Bestleistung.
Roarer: Kehlopfpfeifer, Röhrer.
Rennprogramm: Rennzettel, Rennbüchel.
Rennsekretariat: Renngeschäftsstelle.
Rennsekretär: Rennoberbeamter.
Running mate: Galoppbegleiter, das Galoppferd, das bei Leistungsversuchen dem Traber beige spannt wird, um den Wagen zu ziehen.
Rush: Vorstoß.
St. Leger: die Benennung des größten Herbstrennens der Dreijährigen erhält die Erinnerung an den englischen General Anthony St. Leger nach. Was geht unsern Sport dieser, sonst gewiß verdiente Engländer an? Man könnte mit diesem Rennen weit besser das Andenken eines einheimischen, um den Rennsport verdienten Mannes verbinden.
Scalpers: Hinterhufschoner.
Schiedsgerichtliche Delegation: Schiedsgerichtliche Abordnung.
Sekretär: Beamter.
Sekretariat: Geschäftsstelle.
Selling Plate, Selling Stakes: Verkaufsfrennen.
Selling plate: Verkaufsfrennpferd.
Side shed: Seitenzügel.
Side wheeler: Paßgeher.
Single footed: eingängig, ein Pferd, das mit einem Fuß weiter ausgreift als mit den andern.
Skeleton: vierräderiger Rennwagen, Rennvierer.
Speed: Schnelligkeit, doch bedeutet Speed in den meisten Fällen mehr als bloß Schnelligkeit, nämlich die Fähigkeit, in einem bestimmten Augenblicke eine besondere Schnelligkeit zu entwickeln, also etwa die Stoßkraft.
Spreader: Breitzieher, eine Vorrichtung bei den Trabern, um zu enge gestellte Vorderfüße auseinanderzuziehen.
Stallion: Zuchthengst.
Standard: Muster.
Standard bred: mustergültig gezogen, ein Pferd, dessen Abstammung den Anforderungen der Vorschriften für die Gestütsbücher entspricht.
Standing Start: Ablauf aus dem Stande.
Start: Ablauf.

(Fortsetzung folgt.)